

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden, und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Macrogol Spirig HC®/- Junior, Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

Spirig HealthCare AG

Was ist Macrogol Spirig HC / - Junior und wann wird es angewendet?

Auf Verschreibung des Arztes bzw. der Ärztin

Macrogol Spirig HC / - Junior Beutel enthalten ein Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen, bestehend aus Macrogol und Salzen. Macrogol ist eine Substanz, die Wasser bindet und dadurch den Stuhl feucht hält und aufweicht, wodurch die Darmpassage erleichtert wird. Dadurch wirkt Macrogol Spirig HC / - Junior als Abführmittel bei Verstopfung und Kotstau (Koprostase).

Was sollte dazu beachtet werden?

Unausgewogene Ernährung und Bewegungsarmut (weitgehend sitzende Tätigkeit, Bettlägerigkeit) sind mögliche Ursachen der Verstopfung. Es ist möglich, dass der Darm zu träge und zu langsam arbeitet.

Bevor Sie ein Abführmittel nehmen, sollten Sie immer versuchen, die Verstopfung zu beseitigen, indem Sie sich geeignet ernähren und für angemessene körperliche Bewegung sorgen.

Erhöhen Sie den Faseranteil der Nahrung und trinken Sie mehr Flüssigkeit (Wasser, Fruchtsaft, etc.). Nehmen Sie viele Ballaststoffe aus grünem Gemüse, Vollkornbrot, Teigwaren, etc. zu sich und verzichten Sie auf Kaffee, Tee, Schokolade und raffinierte Nahrungsmittel. Auch Fleisch und Milchprodukte können eine Verstopfung bewirken, ihre Aufnahme ist deshalb zu reduzieren. Um die Bewegungsfähigkeit des Darmes zu erhalten, ist körperliche Bewegung (Morgengymnastik, Spaziergänge, kalte Duschen, evtl. gymnastische Übungen für die Bauchmuskulatur) sehr wichtig.

Wann darf Macrogol Spirig HC / - Junior nicht eingenommen / angewendet werden?

Macrogol Spirig HC / - Junior darf nicht verwendet werden bei Darmverschluss, Darmverengungen, entzündlichen Darmerkrankungen, Darmlähmung oder einer Perforation (Durchbruch) im Verdauungstrakt.

Des Weiteren dürfen Sie Macrogol Spirig HC / - Junior nur nach Rücksprache mit dem Arzt bzw. der Ärztin einnehmen, wenn Sie Bauchschmerzen unbekannter Herkunft haben oder wenn Sie allergisch sind auf einen der Inhaltsstoffe, z.B. auf Macrogol.

Wann ist bei der Einnahme / Anwendung von Macrogol Spirig HC / - Junior Vorsicht geboten?

Verstopfung:

Da derzeit keine Erfahrungen mit einer Langzeitbehandlung vorliegen, darf Macrogol Spirig HC / - Junior nicht länger als 3 Monate angewendet werden.

Koprostase (Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren) (Macrogol Spirig HC)

Zur Auflösung einer Koprostase (Kotstauung) soll die Behandlung maximal 3 Tage dauern.

Falls Sie an einer Herz-Kreislaufkrankheit leiden, sollten Sie bei der Behandlung einer Koprostase (Kotstauung) nicht mehr als 2 Beutel pro Stunde einnehmen.

Wenn Sie während der Behandlung mit Macrogol Spirig HC eine starke Müdigkeit verspüren oder Ödeme (Wasseransammlung im Gewebe), Kurzatmigkeit, starker Durst bzw. Mundtrockenheit oder



Herzkreislaufschwäche auftreten, sollten Sie die Behandlung abbrechen und Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin konsultieren.

Koprostase (Kinder von 2-11 Jahren) (Macrogol Spirig HC Junior)

Macrogol Spirig HC Junior darf während maximal 7 Tagen angewendet werden.

Bei Kindern unter 4 bis 5 Jahren kommt es während der Behandlung der Koprostase mit Macrogol Spirig HC Junior häufiger zu Erbrechen als bei älteren Kindern. Aus diesem Grund sollte die Tagesdosis auf kleinere Einzeldosen verteilt werden.

Wenn während der Behandlung mit Macrogol Spirig HC Junior starke Müdigkeit oder Ödeme (Wasseransammlung im Gewebe), Kurzatmigkeit, starker Durst bzw. Mundtrockenheit oder Herzkreislaufschwäche beim Kind auftreten, sollten Sie die Behandlung abbrechen und Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin konsultieren.

Bei Kindern unter 2 Jahren darf Macrogol Spirig HC / - Junior nicht angewendet werden

Die Wirksamkeit einiger Arzneimittel, wie beispielsweise Antiepileptika, Digoxin, Immunsuppressiva und Blutverdünner kann während der Einnahme von Macrogol Spirig HC / - Junior verringert sein.

Sie sollten daher eine Stunde vor, während und eine Stunde nach der Einnahme von Macrogol Spirig HC / - Junior keine anderen Arzneimittel oral einnehmen.

Die Einnahme der zubereiteten Macrogol Spirig HC / - Junior Lösung ersetzt nicht die reguläre Flüssigkeitszufuhr; diese muss weiterhin gewährleistet sein.

Wenn Sie eine grössere Menge Macrogol Spirig HC / - Junior eingenommen haben, als Sie sollten, kann es zu Durchfall kommen. Nehmen Sie so lange kein Macrogol Spirig HC / - Junior mehr ein, bis der Durchfall aufgehört hat und beginnen Sie dann erneut mit der Einnahme einer geringeren Dosis.

Wenn Sie Flüssigkeiten eindicken müssen, um sie sicher schlucken zu können, kann Macrogol Spirig HC / - Junior der Wirkung des Verdickungsmittels entgegenwirken.

Bisher liegen keine Hinweise vor, dass die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen durch die Anwendung von Macrogol Spirig HC / - Junior beeinträchtigt wird.

Macrogol Spirig HC enthält 187 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz / Speisesalz) pro Beutel. Dies entspricht 9 % der für eine oder einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natriumaufnahme mit der Nahrung.

Macrogol Spirig HC Junior enthält 93 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/Speisesalz) pro Beutel. Dies entspricht 4 % der für eine oder einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natriumaufnahme mit der Nahrung.

Macrogol Spirig HC / - Junior enthält Kalium, jedoch weniger als 1 mmol (39 mg) Kalium pro 1 Beutel, d.h. es ist nahezu «kaliumfrei».

Diese Arzneimittel enthalten einen Duftstoff mit den Allergenen Citral und Linalool, welche allergische Reaktionen hervorrufen können.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Macrogol Spirig HC / - Junior während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Wenn Sie schwanger sind, schwanger werden möchten oder stillen, fragen Sie vor der Einnahme von Macrogol Spirig HC / - Junior Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin um Rat.

Wie verwenden Sie Macrogol Spirig HC / - Junior?



Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren (Macrogol Spirig HC)

Sofern vom Arzt/Ärztin nichts anderes verordnet, werden bei Verstopfung 1-2 Beutel pro Tag eingenommen. Der Inhalt eines Beutels Macrogol Spirig HC wird in ein Glas Wasser (125 ml) gegeben und gut umgerührt. Sobald das Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen vollständig gelöst ist, wird die Lösung ausgetrunken.

Für ältere Patienten (>65 Jahre) genügt üblicherweise die Einnahme eines Beutels täglich.

Zur Behandlung einer Koprostase (Kotstauung) wird Ihnen Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin in der Regel 8 Beutel pro Tag verordnen, welche Sie innerhalb von 6 Stunden einnehmen müssen. Lösen Sie den Inhalt je eines Beutels in 125 ml Wasser, rühren Sie gut bis zur vollständigen Auflösung des Pulvers zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen und trinken Sie das Glas leer. Sie können auch 8 Beutel in 1 Liter Wasser auflösen und innerhalb von 6 Stunden einnehmen.

Bewahren Sie diese Lösung im Kühlschrank (2-8 °C) in einem verschlossenen oder abgedeckten sauberen Gefäss auf.

Kinder von 2-11 Jahren (Macrogol Spirig HC Junior)

Falls vom Arzt bzw. der Ärztin nicht anders verordnet, ist folgende Dosierung zu berücksichtigen:

Bei Verstopfung:

Alter	Anzahl Macrogol Spirig HC Junior Beutel
Kinder 2-6 Jahre	1 Beutel pro Tag
Kinder 7-11 Jahre	2 Beutel pro Tag
Die Dosierung kann nach Bedarf angepasst werden, sollte jedoch 4 Beutel pro Tag nicht überschreiten.	

Bei Kotstauung (Koprostase):

Anzahl Macrogol Spirig HC Junior Beutel

Alter	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. Tag	6. Tag	7. Tag
2-4 Jahre	2	4	4	6	6	8	8
5-11 Jahre	4	6	8	10	12	12	12

Sobald die Kotstauung beseitigt ist, dies zeigt sich durch das Ausscheiden von viel Stuhl, können und müssen Sie die Behandlung mit Macrogol Spirig HC Junior abbrechen.

Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren sollten max. 2 Beutel pro Stunde nehmen; Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren max. 3 Beutel pro Stunde.

Lösen Sie den Inhalt je eines Beutels in ca. 70 ml Wasser (ein Viertel eines Glases), rühren Sie gut um bis das Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen vollständig aufgelöst ist und lassen Sie das Glas austrinken. Sollte nicht die ganze Lösung getrunken werden, ist diese abgedeckt im Kühlschrank (2-8 °C) 24 Stunden haltbar. Es besteht die Möglichkeit eine grössere Menge vorzubereiten z.B. 12 Beutel in 750 ml Wasser. Bewahren Sie diese Lösung im Kühlschrank (2-8 °C) in einem verschlossenen oder abgedeckten sauberen Gefäss auf.

Leidet das Kind unter Herz-Kreislauf-erkrankungen, sollte die Tagesdosis sehr langsam verabreicht werden.

Macrogol Spirig HC / - Junior ist für Kinder unter 2 Jahren nicht geeignet.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung.



Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Macrogol Spirig HC / - Junior haben?

Am häufigsten sind Nebenwirkungen im Verdauungstrakt (Gastrointestinalbereich).

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Macrogol Spirig HC / - Junior auftreten:

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1'000 Anwendern)

Blähbauch (abdominelle Aufblähung), Durchfall, Erbrechen, Übelkeit, Bauchschmerzen, Fettstuhl, Nesselsucht (Urtikaria)

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern)

Darmgeräusche

Durchfall verbessert sich im Allgemeinen, sobald die Dosis von Macrogol Spirig HC / - Junior reduziert wird.

Nach Markteinführung wurden folgende zusätzliche Nebenwirkungen beobachtet:

Allergische Reaktionen einschliesslich anaphylaktischen Reaktionen, Gewebsschwellungen (Angioödem), Atemnot, Hautausschlag, Hautrötung, Juckreiz, Störungen des Elektrolythaushaltes, insbesondere verminderte/erhöhte Kaliumkonzentration im Blut, Kopfschmerzen, Verdauungsstörungen, Blähungen, Beschwerden im Anorektalbereich, Ödeme der Extremitäten.

Wenn sich das Kind krank fühlt oder erbricht, setzen Sie die Behandlung fort, indem Sie Macrogol Spirig HC Junior in kleineren Portionen auf den ganzen Tag verteilen. Sollten die oben erwähnten Nebenwirkungen nach einigen Tagen nicht abklingen, informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Trinklösung:

Zubereitete Trinklösung im Kühlschrank (2-8 °C) in einem verschlossenen oder abgedeckten sauberen Gefäss 24 Stunden haltbar.

Lagerungshinweis

Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen:

Nicht über 30 °C, in der Originalverpackung vor Feuchtigkeit geschützt und für Kinder un erreichbar aufbewahren.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.



Was ist in Macrogol Spirig HC / - Junior enthalten?

Wirkstoffe

1 Beutel Macrogol Spirig HC enthält: 13,125 g Macrogol 3350, 178,5 mg Natriumhydrogencarbonat, 350,7 mg Natriumchlorid, 46,6 mg Kaliumchlorid.

1 Beutel Macrogol Spirig HC Junior enthält: 6,563 g Macrogol 3350, 89,3 mg Natriumhydrogencarbonat, 175,4 mg Natriumchlorid, 23,3 mg Kaliumchlorid.

Hilfsstoffe

Acesulfam-Kalium (E 950), Zitronenaroma (enthält Citral und Linalool).

Zulassungsnummer

66519 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Macrogol Spirig HC / - Junior? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Macrogol Spirig HC: Packungen zu 20 und 100 Beutel (Bündelpackung).

Macrogol Spirig HC Junior: Packungen zu 30 und 60 Beutel.

Zulassungsinhaberin

Spirig HealthCare AG, 4622 Egerkingen

Diese Packungsbeilage wurde im Dezember 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

